

Standards für nachhaltigen Tourismus

Wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxisbeispiele: Soeben ist das Handbuch «Angewandte Nachhaltigkeit in Schweizer Tourismusdestinationen» erschienen.



In der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair wird Nachhaltigkeit gross geschrieben.

Bild: Andrea Badrutt, Chur

Nach drei Projektjahren ist es heute soweit: Die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) stellt als Trägerin des Innotour-Projekts «Angewandte Nachhaltigkeit in Schweizer Tourismusdestinationen (NSTD)» in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) das Handbuch mit dem dazugehörigen Praxiskurs für angewandte Nachhaltigkeit in Tourismusdestinationen vor. Der Leitfaden kombiniert fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse mit erprobten Beispielen aus der Praxis. Ziel des Gesamtprojektes ist die langfristige Qualitätssteigerung im Schweizer Tourismus.

Mit 40 Kriterien zur angewandten touristischen Nachhaltigkeit

In der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair, der Region rund um den einzigen Nationalpark der Schweiz, wird Nachhaltigkeit seit vielen Jahrzehnten gross geschrieben. «Während für viele touristische Betriebstypen, zum Beispiel Unterkünfte, zahlreiche Leitfäden und Hilfestellungen bestehen, fehlt dies für die Destinationsmanagement-Organisationen bisher. Das Handbuch und der Praxiskurs helfen, eine Standortbestimmung vorzunehmen und konkrete Massnahmen für die Zukunft der eigenen Destination in die Wege zu leiten», so Martina Stadler, die Tourismusdirektorin der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair.

Das neu erschienene Handbuch baut auf dem Praxisleitfaden «Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus» auf. Der Aufbau gliedert sich nach den drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Zusätzlich wurde auch die Dimension «Management» mit einbezogen, denn durch das Management wird die touristische Nachhaltigkeit angestossen. Die Handlungsmöglichkeiten basieren auf 40 Kriterien, für die konkrete Empfehlungen aufgezeigt werden. Für die Umsetzung dieser Empfehlungen beschreiben Best-Practice-Beispiele mögliche Lösungen. Das Handbuch ist aktuell auf Deutsch und Französisch erhältlich.

Standortbestimmung durch Praxiskurs

Ergänzend zum Handbuch wurde für Interessierte ein Praxiskurs mit individuellem Coaching aufgebaut. Geleitet werden die Kurse von der sanu future learning ag und der ZHAW. Im Praxiskurs wird eine Standortbestimmung in Bezug auf Nachhaltigkeit durchgeführt. Gemeinsam mit den wichtigsten Stakeholdern in der Region werden ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit sowie eine dazugehörige Vision entwickelt und konkrete Umsetzungsprojekte lanciert.

Unter sustainability4destinations.ch (<http://sustainability4destinations.ch>) kann das Handbuch «Nachhaltigkeit in Schweizer Tourismusdestinationen» kostenlos bestellt oder als PDF (/fileadmin/user_upload/htr/content/media/pdf/56821bfe-ba8c-4407-b46b-c6f48a51149c.pdf) heruntergeladen werden. (htr/lm)

Publiziert am Dienstag, 25. Mai 2021

Das Projekt NSDT

Das Handbuch und der Praxiskurs sind zwei von vier Teilprojekten des Projektes «**Angewandte Nachhaltigkeit in Schweizer Tourismusdestinationen (NSTD)**»

. In zwei weiteren Vorhaben wurden Machbarkeitsabklärungen für ein Rating von Nachhaltigkeit in Tourismusdestinationen und wird aktuell eine Bedürfnisanalyse für ein Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit im Tourismus durchgeführt.

Für eine möglichst schweizweite Abstützung des Gesamtprojekts NSTD wurde bereits zu Beginn eine Steuerungsgruppe gebildet. Diese besteht aus dem Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden, sanu future learning ag, Schaffhauserland Tourismus, Schweiz Tourismus, Schweizer Tourismus-Verband, Vaud Promotion, ZHAW und TESSVM. Ebenfalls eingeflossen sind Inputs des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO, des Bundesamts für Umwelt BAFU, des Bundesamts für Raumentwicklung ARE und des Bundesamts für Kultur BAK.